

# **Satzung für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags**

Auf Grund des Art. 6 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Kiefersfelden folgende

## **Satzung für die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrags**

### **§ 1**

#### **Beitragsschuldner, Beitragstatbestand**

- (1) Von allen selbständig tätigen natürlichen und den juristischen Personen, denen durch den Fremdenverkehr im Gemeindegebiet Vorteile erwachsen, wird ein Fremdenverkehrsbeitrag erhoben.
- (2) Von dem Beitrag sind der Bund und die Länder befreit.

### **§ 2**

#### **Beitragsmaßstab**

- (1) Durch den Beitrag wird der Vorteil, der dem Beitragsschuldner innerhalb eines Kalenderjahres durch den Fremdenverkehr mittelbar oder unmittelbar erwächst, abgegolten.
- (2) Zur Bestimmung des Vorteils dienen der einkommen- oder körperschaftsteuerpflichtige Gewinn und der steuerbare Umsatz innerhalb eines Kalenderjahres. Die Beitragsschuld wird gemäß § 3 Abs. 1 auf der Grundlage des Gewinns bestimmt, wenn sich nicht gemäß § 3 Abs. 2 auf der Grundlage des steuerbaren Umsatzes ein höherer Betrag ergibt.

### **§ 3**

#### **Beitragsermittlung**

- (1) Der Beitrag nach dem Gewinn errechnet sich, indem der Gewinn mit dem Vorteilssatz (Absatz 3) und mit dem Beitragssatz (Absatz 4) multipliziert wird.
- (2) Der Beitrag nach dem steuerbaren Umsatz errechnet sich, indem der steuerbare Umsatz mit dem Vorteilssatz (Absatz 3) und mit dem Mindestbeitragssatz (Absatz 5) multipliziert wird.
- (3) Der Vorteilssatz bezeichnet den auf dem Fremdenverkehr beruhenden Teil des einkommen- oder körperschaftsteuerpflichtigen Gewinns (Absatz 1) oder des steuerbaren Umsatzes (Absatz 2). Er wird durch Schätzung für jeden Fall gesondert ermittelt. Dabei sind insbesondere Art und Umfang der selbständigen Tätigkeit, die Lage und Größe der Geschäfts- und Beherbergungsräume, die Betriebsweise und die Zusammensetzung des Kundenkreises von Bedeutung.

- (4) Der Beitragssatz beträgt vier v.H.
- (5) Der Mindestbeitragssatz beträgt bei einem – durch Schätzung zu ermittelnden – branchendurchschnittlichen Anteil des Gewinns am Umsatz von

	0 – 5 v. H.	0,05 v. H.
über	5 – 10 v. H.	0,15 v. H.
über	10 – 15 v. H.	0,25 v. H.
über	15 – 20 v. H.	0,35 v. H.
über	20 v. H.	0,50 v. H.

#### § 4

##### **Entstehen, Veranlagung**

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit Ablauf des Kalenderjahres, auf das sie sich bezieht.
- (2) Die Beitragsschuld wird nach Ablauf des Kalenderjahres veranlagt. Der Beitragsschuldner hat hierzu auf Aufforderung eine Erklärung nach Formblatt abzugeben.

#### § 5

##### **Vorauszahlung**

- (1) Der Beitragsschuldner hat am 15.8. jeden Jahres eine Vorauszahlung zu entrichten. Wer die zur Beitragsschuld führende selbständige Tätigkeit erstmals nach dem letzten für die Vorauszahlung festgesetzten Termin aufnimmt, hat die Vorauszahlung einen Monat nach Zustellung des die Höhe der Vorauszahlung festsetzenden Bescheids zu entrichten.
- (2) Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach der Höhe der Schuld, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Die Vorauszahlung kann der Schuld angepasst werden, die sich für den laufenden Veranlagungszeitraum voraussichtlich ergeben wird.

#### § 6

##### **Beitragsbescheid, Fälligkeit**

- (1) Die Beitragsschuld ist durch schriftlichen Bescheid festzusetzen und einen Monat nach Zustellung des Bescheides fällig.
- (2) Aus dem Bescheid müssen die Veranlagungsmerkmale hervorgehen. Übt ein Beitragsschuldner mehrere verschiedenartige selbständige Tätigkeiten aus, so ist der Beitrag für jede Tätigkeit gesondert zu berechnen.

## § 7

### Abschlusszahlung

- (1) Auf die Beitragsschuld werden die für den Veranlagungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen angerechnet.
- (2) Waren die Vorauszahlungen höher als die im Bescheid festgesetzte Beitragsschuld, so wird dem Beitragsschuldner der Unterschiedsbetrag unverzüglich nach Zustellung des Bescheides gutgeschrieben.

## § 8

### In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.1979 i. d. F. der Änderungssatzungen vom 08.01.1980 und 13.10.1998 außer Kraft.

Kiefersfelden, den **27. Mai 2014**

Gemeinde

  
Gruber  
1. Bürgermeister



### Bekanntmachungsvermerk

Die Satzung zur Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags in der Gemeinde Kiefersfelden wurde am 30.05.2014 im Rathaus Kiefersfelden zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an den Gemeindetafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am 30.05.2014 angeheftet und am 04.07.2014 wieder entfernt.

Kiefersfelden, 09.07.2014

Gemeinde Kiefersfelden

  
Gruber  
1. Bürgermeister



# 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags

Aufgrund von Artikel 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Kiefersfelden folgende Satzung:

## § 1

Die Satzung für die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrags der Gemeinde Kiefersfelden vom 27.05.2014 wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 3 wird neu eingefügt:

Die Vorauszahlungen von Beitragsschuldnern, die Wohnungen, Zimmer oder sonstige Räume oder Grundstücke oder Grundstücksteile für Gäste gegen Entgelt zur Verfügung stellen, können abweichend von den Absätzen 1 und 2 zusammen mit der ordnungsmäßigen Abführung der Kurbeiträge veranlagt werden und betragen für jede Übernachtung 0,50 Euro. Ausgenommen davon sind Übernachtungsgäste bis zum vollendeten 17. Lebensjahr. Ist anzunehmen, dass die hierbei voraussichtlich zu entrichtenden Zahlungen die sonst nach Absatz 2 sich ergebende Höhe der Vorauszahlungen nicht erreichen werden, so können darüber hinaus Vorauszahlungen bis zu dieser Höhe in entsprechender Anwendung der Abs. 1 und 2 verlangt werden.

## § 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Kiefersfelden, 17.11.2022

Gemeinde Kiefersfelden

  
Gruber  
1. Bürgermeister



## Bekanntmachungsvermerk

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags in der Gemeinde Kiefersfelden wurde am 21.11.2022 im Rathaus Kiefersfelden zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an den Gemeindetafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am 21.11.2022 angeheftet und am 23.12.2022 wieder entfernt.

Kiefersfelden, 30.12.2022

Gemeinde Kiefersfelden



Gruber  
1. Bürgermeister

